



Weiterhin steigende Preise in der Bauwirtschaft

- **Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude verteuert sich um 6,0 % gegenüber Vorjahreswert**
- **In den Rohbauarbeiten stiegen Entwässerungsarbeiten auf einen Indexstand von 187,6**
- **Im Vorjahresvergleich stiegen die Kosten für Schönheitsreparaturen in Wohnungen um 8,4 %**

Halle (Saale) – Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude stiegen in Sachsen-Anhalt im August 2026 um 6,0 % gegenüber dem Vorjahresmonat auf einen Indexstand von 147,9 (Basis 2021 = 100), wie das Statistische Landesamt mitteilt. Mit einem Plus um 1,0 % verteuerte sich der Bau von Wohngebäuden im Vergleich zum Mai 2026.

Entwässerungskanalarbeiten mit höchster Preissteigerung bei Rohbauarbeiten im Vergleich zum Vorjahr

Für Rohbauarbeiten an Wohngebäuden erhöhten sich die Preise im August 2026 um 6,5 % gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum Mai 2026 gab es einen Anstieg um 0,7 % auf einen Indexstand von 141,9. Entwässerungskanalarbeiten verzeichneten mit +10,9 % die höchste Steigerung zum August 2025. Dort wurde ein Indexstand von 187,6 erreicht. Auch Erdarbeiten stiegen mit +10,3 % deutlich an. Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten zeigten zum August 2025 einen leichten Preisrückgang um 0,4 %.

Im Ausbaugewerbe stiegen Bodenbelagarbeiten am deutlichsten zum Vorjahr (+10,4 %)

Ausbauarbeiten an Wohngebäuden waren im Jahresvergleich um 5,8 % teurer. Zum Mai 2026 gab es einen Anstieg um 1,1 % auf einen Indexstand von 152,6. Den höchsten Preisanstieg verzeichneten Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen sowie Bodenbelagarbeiten (+10,4 %) zum Vorjahr. Auch für Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen stiegen die Preise mit +9,8 % zum August 2025 überdurchschnittlich. Die Preise von Beschlagarbeiten stagnierten zum Vorjahr (+0,0 %), während es bei Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, Fahrsteige, Förderanlagen (-0,3 %) und Betonwerksteinarbeiten (-1,9 %) einen Preisrückgang zum Vorjahr gab. Zum Vorquartal war im Bereich der Rollladenarbeiten ein deutlicher Preisanstieg mit 3,0 % zu spüren.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

Im Vorjahresvergleich stiegen die Kosten für Schönheitsreparaturen in Wohnungen um 8,4 %

Im Quartalsvergleich zeigte sich in der Hauptgruppe Schönheitsreparaturen in einer Wohnung mit 1,8 % die größte Preissteigerung. Hier betrug der Indexstand 162,0. Den höchsten Indexstand erreichte allerdings die Hauptgruppe Ortskanäle mit 163,6. Mit 8,8 % stiegen die Preise damit in dieser Hauptgruppe am deutlichsten zum Vorjahr.

Methodische Hinweise:

Die dargestellten Angaben stammen aus der Statistik der Bauleistungspreise. Diese misst vierteljährlich die Preisentwicklung von ca. 170 repräsentativen Bauleistungen.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zum Thema Preise finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Baupreisindex können über die [Tabellen Preisindizes für die Bauwirtschaft Sachsen-Anhalt \(61261\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Baupreisindizes in Sachsen-Anhalt (Basis 2021 = 100)

Preisindex für ...	Indexstand August 2026	Veränderung in %	
		August 2026 gegenüber	
		August 2025	Mai 2026
	Wohngebäude		
Bauleistungen am Bauwerk	147,9	6,0	1,0
Rohbauarbeiten	141,9	6,5	0,7
Ausbauarbeiten	152,6	5,8	1,1
	Ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)		
Bürogebäude	149,5	5,8	1,0
Gewerbliche Betriebsgebäude	146,9	5,8	0,9
	Instandhaltung		
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	162,0	8,4	1,8
	Straßenbau		
Straßenbau	161,9	8,4	1,3
	Anlegen und Instandhaltung von Außenanlagen		
Außenanlagen	156,2	7,2	0,8